

AURO 2 in 1 Öl-Wachs PurSolid Nr. 128

Technisches Merkblatt

Werkstoffart/ Verwendungszweck

Flüssige, transparente und lösemittelfreie Öl-Wachs-Beschichtung aus pflanzlichen Ölen, Harzen und Wachsen für innen. Zur Veredelung und zum Schutz von Holzoberflächen innen, vor allem für Holzmöbel; besonders als Alleinbehandlung für die rationelle gewerbliche und industrielle Anwendung. Auch für Fußböden geeignet.

Zusammensetzung

Leinöl (regionaler Anbau), Leinöl-, Rizinen-, Holzöl-Standöl, Dam-mar, Zink-Kalk- und Colophonium-Glycerinester, Carnaubawachs, Bienenwachs, Lecithin, Trockenstoffe. Naturfarben sind nicht geruchs- oder emissionsfrei. Mögliche Allergien beachten. Aktuelle Volldeklaration auf www.auro.de.

Farbton: Transparent; wirkt auf Holz leicht honigtönend.

Auftragsverfahren

Streichen, Rollen oder im Spritzverfahren (Druckluft, Airless, Airmix etc.) auftragen, beispielsweise wie folgt:

<i>Spritzverfahren</i>	<i>Air Coat</i>	<i>Druckluft</i>
Geräte	GM 2600/Wagner	Sata LM-92
Spritzdruck	160-180 bar	-
Luftdruck	2 bar	1,5 - 2,0 bar
Spritzdüse	Flachstrahl 7/40	1,0 - 1,5 mm

Trockenzeit bei Normklima (23 °C/ 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Polierbar nach 10 Minuten je nach Holzart und -untergrund, Auftrags- und Polierverfahren.
- Staubtrocken nach ca. 10 Stunden, überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.
- Endhärte wird erst nach einigen Tagen erreicht; während dieser Zeit schonend behandeln.
- Die Trocknung erfolgt u.a. durch Sauerstoffaufnahme, daher während der Trocknung auf ausreichenden Luftwechsel achten.

Dichte	0,94 g/cm ³	Gefahrklasse: Entfällt
Viskosität	ca. 20 Sekunden DIN 6 mm bei 20 °C.	
Verdünnungsmittel	Verarbeitungsfertig eingestellt, ggf. mit AURO Verdünnung Nr. 191* verdünnbar.	
Verbrauchsmenge	ca. 0,03 l/m ² . Ist stark abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes. Genaue Verbrauchswerte am Objekt ermitteln.	
Werkzeugreinigung	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch sorgfältig ausstreichen und mit AURO Verdünnung Nr. 191* auswaschen. Gründlich mit Wasser unter Zusatz von AURO Pflanzenseife Nr. 411* nachwaschen.	
Lagerstabilität	für Kinder unerreichbar, kühl, frostfrei, trocken und verschlossen lagern, bei 18 °C im original verschlossenem Gebinde: 24 Monate.	
Verpackungsmaterial	Weißblech: Nur restentleerte Gebinde recyceln.	
Entsorgung	Eingetrocknete Produktreste kompostieren oder zum Hausmüll geben. Flüssige Reste: EAK-Code 200127, EAK-Bezeichnung: Farben.	
Achtung	Benutzte Putzlappen können sich selbst entzünden (wegen des Gehalts an trocknenden Ölen), deswegen unbedingt einzeln ausgebreitet trocknen lassen oder dicht verschlossen in einem Blechgefäß aufbewahren. Sicherheitsdatenblatt, Technische Merkblätter* beachten	

Hinweise zur Beachtung

- Direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung sind unbedingt zu vermeiden.
- Verarbeitungstemperatur mindestens 12 °C.
- Die Holzfeuchte darf max. 15% betragen.
- Verfärbungen der behandelten Oberfläche können z. B. durch Eisenpfleispäne und -staub o. ä. hervorgerufen werden, daher ist der Kontakt unbedingt zu vermeiden.
- Vor Anwendung von dauerelastischen Dichtungs-mas-sen ist deren Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen.
- Vor Gebrauch gut aufrühren, auch während der Verar-bei-tung regelmäßig aufrühren.
- Ölhaltige Produkte neigen zur Thermoplastizität (Erwei-chen durch Wärme) daher ist z. B. bei Holzbeschichtungen auf eine vollständige Durchtrocknung zu achten, bevor Hölzer gestapelt werden.
- Der Renovierungszyklus beträgt je nach Beanspruchung 2 bis 4 Jahre.

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO 2 in 1 Öl-Wachs PurSolid Nr. 128

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe: Alle Holzarten und Holzwerkstoffe; vorzugsweise bei Möbeln.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muß trocken, eben, fest, chemisch neutral, saugfähig, sauber und fettfrei sein.

2. ANSTRICHAUFBAU (ERSTANSTRICH)

2.1 Untergrundvorbereitung

- Untergrund reinigen,
- sorgfältig feinschleifen (Körnung mind. 180-220),
- gründlich entstauben.

2.2 Grundbehandlung

Eine Grundbehandlung entfällt.

2.3 Schlußbehandlung

- AURO Naturöl-Wachs Nr. 128 auftragen. Verbrauchsmenge beachten, Überstand nicht abnehmen.
- Nach 10 Minuten bis 1 Stunde polieren; je länger der Zeitraum zwischen Auftrag und Poliervorgang ist, desto seidenglänzender wird die Oberfläche.
- Bei hoher Beanspruchung und saugfähigen Holzarten ist eine zweite Beschichtung mit AURO Naturöl-Wachs Nr. 128 erforderlich; in diesem Fall muß zwischen den Arbeitsgängen poliert werden. Alternativ kann auch AURO Heißwachs Nr. 185 eingesetzt werden.
- Einpflegen von Fußböden nach ca. 14 Tagen mit unverdünnter AURO Bodenpflege-Emulsion Nr. 431; dafür AURO Nr. 431 dünn auftragen und anschließend polieren.

3. ANSTRICHAUFBAU BEI RENOVIERUNGSANSTRICHEN

3.1 Untergrundart: Altanstrich auf Holz, Holzwerkstoffen

- Altanstrich durch geeignete Methoden (z.B. Abschleifen, Abziehen oder Abbeizen) bis auf den rohen Untergrund restlos entfernen;
- sorgfältig feinschleifen und entstauben.

3.1.2 Grundbehandlung

Eine Grundbehandlung entfällt.

3.1.3 Folgebehandlung

Wie unter 2.3. beschrieben.

4. REINIGUNG UND PFLEGE

- Belastung mit Wasser vermeiden.
- Es empfiehlt sich ca. zwei Wochen nach der Wachsbehandlung die Oberflächen mit unverdünnter AURO Bodenpflege-Emulsion Nr. 431 dünn einzupflegen und zu polieren.
- Unterhaltspflege: Feucht, aber nicht naß wischen. Eventuell Zusatz von AURO Bodenpflege-Emulsion Nr. 431.
- Im Bereich der Pflege von Möbeloberflächen zusätzlich AURO Arvengeist-Möbelpolitur Nr. 441 zur Pflege verwenden.
- Starke Verschmutzungen mit AURO Kraftreiniger Nr. 421 entfernen.
- In Teilbereichen abgenutzte Wachsfilme wie unter 3.2 beschrieben erneuern.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Bei allen Beschichtungsarbeiten und deren Vorbereitungen ist der jeweilige Stand der Technik zu beachten. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Stand: 01.04.1998.